

**Grußwort**  
**von**  
**Landrat Franz Meyer**  
**anl. des Besuchs von Prof. Dr. Horst Teltschik**  
**am 24. März 2017**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

Ein Weltdiplomat besucht das Passauer Land!

Sie alle können sich vorstellen, dass mich diese Feststellung stolz macht.

Denn mit Ihnen, verehrter Prof. Dr. Teltschik, ist einer der Architekten der deutschen Einheit unter uns.

Einer, der als außenpolitischer Berater des Kanzlers der Einheit einen wesentlichen Beitrag zur Wiedervereinigung geleistet hat.

Auch heute, über zwei Jahrzehnte später, sind diese Tage und Wochen der Entscheidung präsent, die Wiedervereinigung und der Ablauf der Ereignisse gehören zum kollektiven Gedächtnis der Deutschen in Ost und West!

Solche großen historischen Ereignisse erfordern Entscheidungsfreude. Ein Stichwort, das mir auch zu meiner Begegnung mit Horst Teltschik im Rahmen einer Feierstunde in der Münchner Residenz einfällt.

Denn auch damals durfte ich gemeinsam mit dem früheren Vorsitzenden des Bundestags-Wirtschaftsausschusses Ernst Hinsken Ihre Entscheidungsfreude kennenlernen, nachdem ich Sie zu einem Besuch im Landkreis Passau eingeladen hatte.

Ein spontanes Ja war damals die Antwort – und heute sind Sie hier bei uns.  
Herzlichen Dank!

Uns alle hat heute sicherlich eine zutiefst menschliche Eigenschaft zusammengeführt. Die Neugier.

Die Neugier auf einen Mann, der oft hinter den Kulissen aber dafür umso effektiver an der Weltgeschichte mitgearbeitet hat.

Auf einen Mann, der mit der Münchner Sicherheitskonferenz eine Einrichtung geschaffen hat, die zu den global wichtigsten Treffen auf höchster Regierungsebene zählt.

Und auf einen Mann, der uns vielleicht etwas verraten kann, wie es damals wirklich war bei den Gesprächen zwischen Kohl und Gorbatschow. Wie gesagt, wir sind neugierig. Und stolz Sie bei uns zu haben.

Damit spreche ich sicher auch für die Initiatoren und Veranstalter der Bad Füssinger Gespräche im Johannesbad, die mit dieser Veranstaltungsreihe regelmäßig Glanzlichter im öffentlichen Leben des Landkreises setzen.

Freuen wir uns also auf eine neue Sternstunde bei den Bad Füssinger Gesprächen.